



KUNDENREFERENZ  
**Energieversorgung**



**LICHTBLICK | DIE LÖSUNG**

Von On-Premises zur hybriden Cloud – mit NetApp ONTAP wird der Schritt egal in welche Cloud und bei welchem Hyperscaler denkbar einfach

# Innovative Energie braucht die Cloud und eine Data Fabric nach Maß

LichtBlick wurde 1998 gegründet, um den Verbrauchern umweltfreundliche Energieprodukte zu einem fairen Preis anzubieten und mit innovativen Lösungen die Energiewende voranzubringen. Für perfekt aufeinander abgestimmte Abläufe und Innovationen bedarf es auch zukunftsweisender IT-Technologien. LichtBlick setzt daher auf die hybride Cloud mit Datenmanagement von NetApp.



[KONTAKT ZU NETAPP.DE](#)

**NetApp®**

„Als Innovator im Energiemarkt sind wir auf innovative Partner und neue Technologien angewiesen. Mit NetApp ist der Schritt in die Cloud denkbar einfach. Wir gewinnen Flexibilität und sparen auch noch Kosten.“

Sven Hahlbrock  
Abteilungsleiter System- und Datenbankadministration, LichtBlick SE

LichtBlick ist mit über 500 Mitarbeitern der Marktführer für Ökostrom in Deutschland. Mit innovativen Lösungen für E-Mobilität, intelligenten Energieprodukten und Mehrwerten aus vernetzten digitalen Lösungen schafft LichtBlick nachhaltige Synergien für über eine Million LichtBlicker, darunter auch Kunden wie Borussia Dortmund und Globetrotter.

Gemäß den Anforderungen von Energiebedarfsprognosen und Energiehandel ist die Dateninfrastruktur bei LichtBlick auf Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit ausgelegt. Seit 2010 vertraut das Unternehmen dabei auf NetApp. Daten und virtuelle Maschinen werden auf NetApp Systemen zentral gespeichert und mit der Datenmanagement-Software NetApp ONTAP verwaltet, synchron in ein zweites Datacenter gespiegelt und gesichert. Dass LichtBlick heute eine Cloud-Strategie verfolgt und langfristig alle IT-Systeme in die Cloud verlagern will, hat seine Gründe: Die Erfüllung von Businesszielen, wie die Integration dezentraler, regenerativer Energiequellen in das Stromnetz, aber auch die Reaktion auf gesetzliche Vorgaben und Marktentwicklungen erfordern eine hoch flexible IT-Infrastruktur, die Ressourcen schnell und weltweit verfügbar macht. Um jedoch Wachstum zu bewältigen und innovative IT-Services für eine

intelligente Energieplattform rasch und automatisiert bereit zu stellen, ist ein Maß an Agilität und Skalierbarkeit nötig, wie es nur die Cloud bietet. „Als Innovator im Energiemarkt sind wir auf innovative Partner und neue Technologien angewiesen. Mit NetApp ist der Schritt in die Cloud denkbar einfach“, sagt Sven Hahlbrock, Abteilungsleiter System- und Datenbankadministration bei LichtBlick. „Stand heute haben wir Backup und Disaster Recovery ausgelagert und ein Rechenzentrum abgeschaltet. Wir gewinnen Flexibilität und sparen auch noch Kosten.“

### PER MAUSKLICK ZUR HYBRIDEN CLOUD

Im Rahmen der NetApp Data Fabric war der Schritt in die hybride Cloud für LichtBlick leicht. Das Konzept erlaubt den Aufbau und Betrieb einer maßgeschneiderten hybriden Cloud unter dem einheitlichen Datenmanagement von NetApp bei voller Datenmobilität und Kontrolle. Was im Datacenter on-premises funktioniert, funktioniert auch bei Cloud-Service-Providern und in Public Clouds. Die praktische Umsetzung erledigt NetApp Cloud Volumes ONTAP. Der Clou: Cloud-Storage von Amazon, Azure und Google wird damit zu Enterprise-Storage unter der Regie von NetApp ONTAP und mit den gewohnten Funktionen.

### VORTEILE

- Hybride Cloud als zukunftsfähige Dateninfrastruktur
- Automatisierte Installation des Cloud-Managements anhand weniger Parameter und ohne externe Unterstützung
- Kein Cloud-Knowhow erforderlich
- Backup-Daten von 1 Petabyte auf zirka 60 Terabyte reduziert
- Business Continuity verbessert: Betrieb kann mittels der gesicherten Daten und virtuellen Maschinen direkt aus der Cloud erfolgen
- Die Cloud ersetzt ein Datacenter
- ONTAP-Lizenzkosten reduziert und Cloud-Speicherkapazität erhöht

NetApp Cloud Manager übernimmt das Cloud Monitoring und die Administration aller ONTAP Systeme eines Kunden bei einheitlichem Datenzugriff und -management bis hin zur Multicloud.

NAS- und SAN-Anwendungen, Disaster Recovery, Backup und Archivierung, DevOps, Datenbanken und andere Enterprise-Workloads – Cloud Volumes ONTAP eignet sich für alles. LichtBlick hat damit bereits das Backup in die Amazon-Cloud verlagert. Externe Unterstützung war dazu unnötig. „Die Installation und Konfiguration von Cloud Volumes ONTAP war denkbar einfach“, sagt Hahlbrock. Die Software installiert sich selbstständig. Neben der Grundkonfiguration mussten nur die Replikationsbeziehungen zwischen den NetApp MetroCluster-Systemen on-premises und Cloud Volumes ONTAP eingerichtet werden. „Das war absolut problemlos. Tiefes fachliches Cloud-Knowhow war nicht gefordert“, so Hahlbrock. Die gewohnten Leistungsmerkmale – Vollbackup alle zwei Stunden, Backup-Verifizierung LichtBlick musste nur die Grundkonfiguration durchführen und die Replikationsbeziehungen zwischen den NetApp MetroCluster-Systemen on-premises und Cloud Volumes ONTAP einrichten. Das war absolut

problemlos und erforderte kein tiefes fachliches Cloud-Knowhow. Die gewohnten Leistungsmerkmale – Vollbackup alle zwei Stunden, Backup-Verifizierung, schnelle Wiederherstellbarkeit der Daten und direkter Zugriff auf die Backups für schnelle Restore-Tests – wurden übernommen. Zusätzlicher Pluspunkt: „Das Backup kann direkt für ein Disaster-Recovery-Szenario genutzt werden. Das ist in dieser Kombination nur mit NetApp Cloud Volumes ONTAP möglich, vor allem im Hinblick auf eine effiziente Disaster-Recovery-Lösung“, so Hahlbrock. Um im laufenden Betrieb mehrere Terabyte große Exchange-, SQL- und Oracle-Datenbanken alle zwei Stunden sichern zu können, nutzt LichtBlick die NetApp SnapManager Software. Mit NetApp SnapVault werden die Backups in die Cloud repliziert. Ein Technologiemix zur Reduktion der Datenmengen beschleunigt die Datenübertragung und sorgt für Effizienz: So werden bei dieser Art Vollbackup nur



WER NEUE IDEEN  
UMSETZEN WILL,  
BRAUCHT EINE CLOUD-  
STRATEGIE. SO WIE  
LICHTBLICK. ERFAHREN  
SIE MEHR DAZU VON  
SVEN HAHLBROCK IM  
VIDEO. WEITERE DATEN-  
VISIONÄRE SEHEN SIE AUF  
UNSERER WEBSITE.

geänderte Datensätze in die Cloud repliziert. Der Gesamteffekt beeindruckt: Ein Petabyte Backup-Daten schrumpfte auf zirka 60 Terabyte.

#### SO ZAHLT SICH DIE HYBRID CLOUD AUS

Mit dem Schritt in die hybride Cloud gewann LichtBlick Zugang zum gesamten AWS-Angebot und NetApp Datenmanagement vom Überwachen des Ressourcenverbrauchs samt Kosten bis zum Lizenzmanagement – und damit Zukunftssicherheit. Denn jede Neuerung beim Angebot lässt sich sofort nutzen. So konnte LichtBlick das Zahlungsmodell von „Pay as You Go“ auf „Bring Your Own License“ (BYOL) umstellen. BYOL senkt die Cloud-Kosten, da die ONTAP-Lizenz beim Provider entfällt und mehr Kapazität geboten wird.

---

„Es ist erstaunlich, wie schnell und einfach sich in der Cloud die Performance ändern lässt. Für einen Testlauf von langsamem Disks zu schnellem Flash-Speicher und wieder zurück wechseln ist eine Sache von Minuten. Im eigenen Datacenter hätte sich der zugehörige Business Case schon erledigt gehabt.“

Sven Hahlbrock  
Abteilungsleiter System- und Datenbankadministration, LichtBlick SE

Aktuell testet LichtBlick Office 365 in der Microsoft Cloud Azure, die als primäre Public Cloud des Unternehmens gesetzt ist. In jedem Fall bleibt LichtBlick ungebunden und kann bei Bedarf seine Daten über die Data Fabric in eigene Datacenter oder in andere Clouds verschieben. Was Cloud Volumes ONTAP betrifft, so ist der Providerwechsel hin zu Azure problemlos machbar. Dank der hochverfügablen, flexibel skalierbaren Ressourcen aus der Cloud lassen sich neue IT-Services schneller und automatisiert bereitstellen. „Es ist erstaunlich, wie schnell und einfach sich in der Cloud die Performance ändern lässt. Für einen Testlauf von langsamen Disks zu schnellem Flash-Speicher und wieder zurück wechseln ist eine Sache von Minuten. Im eigenen Datacenter hätte sich der zugehörige Business Case schon erledigt gehabt. Ganz

zu schweigen von den Kosten würde es zu lange dauern, bis wir die nötigen Speichermedien bestellt, installiert und wieder abgebaut haben“, sagt Sven Hahlbrock.

Bei der Datensicherheit macht sich die hybride Cloud rundum bezahlt: LichtBlick kann seine Daten nicht nur überall, ohne eigenen Backup-Standort und ohne eigene Hardware sichern. Das Unternehmen profitiert auch von vereinfachter Administrierbarkeit und Einsparungen. Da die Backups auf physische Server in einem dritten Rechenzentrum ausgelagert waren, war der administrative Aufwand ungleich höher, wenn Festplatten ausfielen. Mangels zusätzlicher Server ließ sich auch dort keine Disaster-Recovery-Lösung aufbauen. In der Cloud hingegen kann LichtBlick auf die

Backups jederzeit zugreifen und virtuelle Maschinen, die ebenfalls repliziert werden, bei Ausfall der eigenen Datacenter aktivieren. Damit ist für den Desasterfall vorgesorgt, was die Business Continuity insgesamt verbessert und das dritte Datacenter erübrigte.

## LÖSUNGSKOMPONENTEN

### NETAPP PRODUKTE

Cloud Volumes ONTAP und Cloud Manager, AFF8000 Series mit MetroCluster Software, SnapManager Software Suite, SnapVault

### UMGEBUNG

AWS, Home Directories, Microsoft Exchange und SQL Server, Oracle, VMware

Bild: LichtBlick SE

## ERFAHREN SIE MEHR

[customers.netapp.com](http://customers.netapp.com)

 KONTAKT ZU NETAPP.DE

+49 (0)89 900 594 0

